

Betreff:

Integration von schulpflichtigen Flüchtlingen an Braunschweiger Schulen

Organisationseinheit:

Dezernat V
40 Fachbereich Schule

Datum:

06.09.2016

Beratungsfolge

Schulausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

02.09.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.08.2016 (16-02918) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Zurzeit handelt es sich um ca. 160 Schülerinnen und Schüler.

Zu Frage 2

Diese Schülerinnen und Schüler werden in folgenden Schulen beschult:

Grundschule Diesterwegstraße
Grundschule Heidberg
Grundschule Völkenrode/Watenbüttel
Hauptschulzweig der Grund- und Hauptschule Rünigen
Hauptschule Sophienstraße
Realschule Sidonienstraße
IGS Querum
IGS Volkmarode
Wilhelm-Bracke-Gesamtschule
Johannes-Selenka-Schule
Heinrich-Büssing-Schule
Otto-Bennemann-Schule
Helene-Engelbrecht-Schule
Berufsbildende Schulen V

In der Regel erfolgt die Beschulung in den allgemein bildenden Schulen in Sprachlernklassen und in den berufsbildenden Schulen in SPRINT-Klassen.

Zu Frage 3:

Für die Beantwortung dieser Frage ist die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig, um Stellungnahme gebeten worden. Von dort ist mitgeteilt worden, dass jede Sprachlernklasse in einer Grundschule mit 23 Wochenstunden und jede Sprachlernklasse in einer weiterführenden allgemein bildenden Schule mit 30 Wochenstunden berücksichtigt wird. Je SPRINT-Klasse werden bis zu 37 Stunden zur Verfügung gestellt.

Schule	aktuelle Anzahl Sprachlernklassen/ SPRINT-Klassen	Stunden für Sprachförderung (Wochenstunden)
Grundschule Altmühlstraße	1	23
Grundschule Diesterwegstraße	--	14
Grundschule Heidberg	--	15
Grundschule Ilmenaustraße	1	23
Grundschule Klint	--	8
Grundschule Völkenrode/Watenbüttel	--	7
Grund- und Hauptschule Rüningen	1	30
Hauptschule Sophienstraße	1	30
Nibelungen-Realschule	1	30 + 5
Realschule Maschstraße	1	30
Realschule Sidonienstraße	2	60
Gymnasium Raabeschule	1	30
IGS Querum	1	30
IGS Volkmarode	1	30
Johannes-Selenka-Schule	1	bis zu 37
Heinrich-Büssing-Schule	2	bis zu 74
Otto-Bennemann-Schule	3	bis zu 111
Helene-Engelbrecht-Schule	2	bis zu 74
Berufsbildende Schulen V	1	bis zu 37

Einzelne Flüchtlingskinder werden neben anderen Nicht-Flüchtlingskindern, die auch der Sprachförderung bedürfen, darüber hinaus noch in der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, im Gymnasium Kleine Burg und im Wilhelm-Gymnasium beschult. Auch diesen Schulen wurden Lehrerstunden für Sprachfördermaßnahmen zur Verfügung gestellt. Eine Aufteilung den diesen Schulen zur Verfügung gestellten Lehrerstunden auf Flüchtlings- und Nicht-Flüchtlingskinder ist nicht möglich.

Dr. Hanke

Anlage/n:
keine